

# Niederschrift

## über die 11. Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal am 25. Februar 2010, 16.00 Uhr, in der Stadthalle, Lahnstein

### TOP 1: Begrüßung

Verbandsvorsteher Bertram Fleck eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Von den 60 Verbandsmitgliedern waren 39 anwesend (= 65 %). Von den insgesamt 202 Stimmen waren 178 anwesend (= 88,1 %).

Er begrüßt die anwesenden Bürgermeister, die Vertreter der Ministerien sowie der Presse und bedankt sich bei der Stadt Lahnstein für die Organisation der Räumlichkeiten und der Bewirtung für die Verbandsversammlung.

Herr Fleck berichtet von der Pressekonferenz „Leiser Rhein“, bei der ein 10-Punkte-Programm vorgestellt wurde und begrüßt die Zusammenarbeit mit den Ministerien von Rheinland-Pfalz und Hessen.

Zum Thema Mittelrheinbrücke berichtet Herr Fleck von den Vorbereitungen auf die Generalkonferenz der UNESCO in Brasilia und der hierfür erarbeiteten Studien vom Land, die ICO-MOS fristgerecht vorgelegt wurden.

### TOP 2: Zustimmung zur Sitzungsniederschrift der Verbandsversammlung vom 09.12.2009

Gegen die allen Verbandsmitgliedern vorliegende Niederschrift über die Verbandsversammlung vom 09.12.2009 in Bacharach werden keine Einwände erhoben, sodass diese einstimmig beschlossen wird.

### TOP 3: Neuwahl des Verbandsvorstehers und der beiden stellvertretenden Verbandsvorsteher mit Wirkung vom 30.05.2010 für die Dauer von 2 ½ Jahren.

Der derzeitige Vorstand des Zweckverbandes, bestehend aus

- dem Verbandsvorsteher, Herrn Landrat Bertram Fleck,
- dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, Herrn Landrat Günter Kern und
- dem stellvertretenden Verbandsvorsteher, Herrn Kreisbeigeordneten Ottes

wurde in der Sitzung der Verbandsversammlung am 12.11.2007 in Boppard für die Dauer von 2 ½ Jahren (§ 5 Abs. 2 der Verbandsordnung) gewählt. Die Wahlzeit endet am 29.05.2010.

In der Sitzung der Verbandsversammlung am 25. Februar 2010 erfolgte die Neuwahl des Verbandsvorstandes. Nach den bisherigen Vorstellungen sollte das Amt des Verbandsvorstehers alternierend zwischen den Landräten des Rhein-Lahn und des Rhein-Hunsrück-Kreises wechseln. Nach § 5 Abs. 2 der Verbandsordnung soll einer der beiden stellvertretenden Verbandsvorsteher Vertreter eines der hessischen Verbandsmitglieder sein. Herr Fleck bedankt sich für die gute Zusammenarbeit in den zweieinhalb Jahre des Verbandsvorstandes.

Dementsprechend wird Herr Kern einstimmig zum neuen Verbandsvorsteher des Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal gewählt. Als Stellvertreter werden einstimmig Herr Fleck neu- und Herr Ottes wiedergewählt.

#### **TOP 4: Beschlussfassung über den Haushalt 2010**

Die geschäftsführende Verwaltung hat die gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 8 Zweckverbandsgesetz in Verbindung mit den §§ 95 und 96 Gemeindeordnung zu erlassende Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 erstellt.

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig beschlossen.

#### **TOP 5: Vorstellung „Leitfaden Baukultur“**

Frau Wirz-Ries stellt den Leitfaden Baukultur vor und bittet um entsprechende Unterstützung bei Bauvorhaben im Welterbegebiet.

#### **TOP 6: Wettbewerb R(h)ein-Blicke (Ergebnisse und Umsetzung)**

Das Leuchtturmprojekt R(h)ein-Blicke ist das erste Projekt, welches aus dem Kulturlandschaftsentwicklungskonzept realisiert werden soll.

Um eine ansprechende Gestaltungsqualität zu erreichen, wurde ein landschaftsarchitektonischer Wettbewerb ausgeschrieben, welcher erfolgreich durchgeführt und entschieden wurde. Das Büro Bierbaum.Aichele Landschaftsarchitekten mit PGM Architekten aus Mainz errang unter 22 eingereichten Beiträgen den ersten Platz.

Da die ersten drei Standorte (Lorchhausen, Loreley, Fellen) durch Fördermittel des Zweckverbandes realisiert werden sollen, müssen nun die nächsten notwendigen Schritte sowie das weitere Vorgehen konkretisiert werden.

Diesbezüglich fand ein erstes Abstimmungsgespräch mit dem Büro Bierbaum.Aichele statt. Nach der öffentlichen Präsentation der Wettbewerbsergebnisse haben die Bürgermeister der drei Standorte ihre Begeisterung kundgetan und ihre Unterstützung zugesagt. Somit sollen alle drei Standorte zeitnah in die Umsetzung gehen, sobald die Finanzierung sowie die Realisierbarkeit abschließend gesichert sind.

Die Geschäftsstelle stellt in der Sitzung die 6 prämierten Arbeiten kurz vor.

Herr Ottes berichtet von der Neuauflage des Investitionsprogramms des Bundes zur Förderung von Welterbestätten mit einem Volumen von 100 Mio. Euro. Er benennt die Termine und Fristen, die zu beachten sind. Es wird auf die große Chance verwiesen, die ein solches Programm bietet. Herr Ottes betont, dass es keine Mittelaufstockung in diesem Programm gibt, sondern dass nur neue Projekte eingereicht werden können.

#### **TOP 7: Mittelrheinkirsche, Entwicklung einer Spezialitätenmarke**

Über den Stand des Projektes zur Förderung der Mittelrheinkirsche und zur Entwicklung einer Spezialitätenmarke wird in der Sitzung mündlich von der Geschäftsstelle berichtet.

Der AK Kommunal begrüßte in seiner letzten Sitzung das Projekt und die Bemühungen zum Aufbau einer Spezialitätenmarke „Mittelrheinkirsche“ für das Welterbe Oberes Mittelrheintal. Jedoch muss zunächst die Finanzierung sowie die Projektträgerschaft geklärt werden. Auch soll die Möglichkeit überprüft werden, ob Ausgleichsmaßnahmen (Bahn, Straßenbau,...) zur Anpflanzung weiterer Obstanbauflächen genutzt werden können.

#### **TOP 8: BuGa 2011/ BuGa in der Region – Projekte der Region**

Nachdem das Land Rheinland-Pfalz in Koblenz ein eigenes Buga-Büro als Stabsstelle des Buga-Beauftragten Staatssekretär Lewentz eingerichtet hat, wurde mit Herrn Zeimentz bereits vereinbart, dass der Zweckverband die Kosten für ein Modul in Höhe von 10.000 Euro

beisteuert, um den Auftritt der rheinland-pfälzischen Welterbestätten im Bereich der Bühne im Graben der Festung Ehrenbreitstein zu unterstützen und sich entsprechend plakativ und prominent zu präsentieren.

Dieses Modul 1 an der Bühne im Festungsgraben dient im Wesentlichen der werbewirksamen Darstellung des Welterbes Oberes Mittelrheintal durch großformatige Fotos auf einer Fläche von 3 x 3 Metern (im Umfeld der anderen Welterbestätten des Landes).

Da bereits zu Beginn des Jahres 2009 im Rahmen eines Workshops sowie eines Runden Tisches zusammen mit den Welterbe-Kommunen über die Darstellung besonderer Vor-Ort-Projekte diskutiert und Vorschläge (Mittelrhein-Gärten, Mittelrhein-Landschaften und Mittelrhein-Städte) erarbeitet wurden, hat der Vorstand des Zweckverbandes beschlossen, ein zweites Modul bei der BuGa GmbH für 10.000 Euro in Auftrag zu geben.

Damit soll eine zusätzliche Auswahl besonderer Vor-Ort-Projekte aus dem Welterbe auf der BuGa 2011 in Koblenz präsentiert werden. Als Beispiele sind eine „Historische Gartenroute“, die Schaffung der R(h)ein-Blicke, die Umgestaltung der Rheinuferpromenaden oder die Veranstaltung „rheinpartie“ zu nennen.

Die Geschäftsstelle wird in Abstimmung mit den Kommunen entsprechende konkrete Projektvorschläge für Vor-Ort-Projekte erarbeiten und auswählen.

Die Kommunen im Welterbe sind zudem aufgefordert, Bühnen-Auftritte von Gruppen aus dem Welterbe (Musik, Tanz, Theater etc.) vorzuschlagen und rechtzeitig anzumelden.

Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes oder direkt an das Buga-Büro von Herrn Zeimentz.

## **TOP 9: ViTour Landscape, Projektorganisation, Einrichtung einer Stelle zur Projektabwicklung**

Der Zweckverband hat sich im Januar 2009 bereit erklärt, mit finanzieller Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz als neuer Projektpartner an dem Interreg-IVC-Nachfolgeprojekt „ViTour Landscape“ teilzunehmen.

Bereits am Projekt „ViTour 1“ hatte die Romantische Rhein Tourismus GmbH teilgenommen und eine Partnerschaft zu mehreren europäischen Weinbauregionen mit Welterbestatus aufgebaut und Erfahrungen im Bereich Tourismus und Marketing ausgetauscht.

Ziel des Folgeprojekts „ViTour Landscape“ ist nun die Sicherung und Verbesserung der europäischen Weinbaulandschaften mit UNESCO-Welterbestatus. Dieses Ziel soll über innovative und nachhaltige räumliche Entwicklungsstrategien erreicht werden. Der Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie der Transfer guter Praktiken zwischen den einzelnen Partnerregionen stehen dabei im Vordergrund.

Zum Schutz und zur Entwicklung der Landschaft sollen, im Sinne einer zukunftsfähigen Entwicklung in den UNESCO-Welterbe-Gebieten, intelligente und erfolgreiche Lösungsansätze sowie Handlungsstrategien entwickelt werden, die die unterschiedlichsten Aspekte eines Landschaftsmanagements betreffen. Hierzu gehören insbesondere neue Strategien für die Landschaft im Zusammenhang mit den Themen Klimawandel, Erosion und Landschaftseingriffe, aber auch Aspekte einer nachhaltigen Flächennutzung - insbesondere die Fortentwicklung des Weinbaus und die Sicherung der Landschaft für die Erholung – sowie neuer Raum-Management-Technologien (GIS) und interaktiver Besucherlenkungssysteme (GPS).

Im Vordergrund steht dabei der konkrete Erfahrungsaustausch anhand von sogenannten Best-Practice-Beispielen und die Erstellung eines gemeinsamen Entwicklungs- und Handlungskonzeptes zum Erhalt der europäischen UNESCO-Weinbau-Kulturlandschaften.

Der Eigenanteil des Zweckverbandes beläuft sich auf 10.000 Euro pro Jahr für die Dauer von 3 Jahren.

## **TOP 10: Informations-, Leit- und Orientierungssystem (ILO) Umsetzung Einbau der Ortseingangstafeln**

Die Produktion der Ortseingangstafeln wurde an die Fa. Götsch GmbH vergeben. Nachdem ein Musterschild beim AK Kommunal vorgeführt wurde und Zustimmung erlangte, kann die Produktion beginnen und die Auslieferung im März noch vor Ostern erfolgen.

Mit den Kommunen wurden im Vorfeld bereits die groben Standorte, die Anzahl der Tafeln sowie die Beschriftung abgestimmt.

Die endgültige Festlegung der genauen Standorte hat mit den örtlichen Straßenmeistereien zu erfolgen. Dies soll bei Vor-Ort-Terminen mit den jeweils zuständigen Behörden erfolgen. Die jeweiligen Kontaktpersonen werden den Kommunen per E-Mail mit der Bitte um Abstimmung mitgeteilt.

Die Schilder werden den Kommunen ohne weitere Materialkosten zur Verfügung gestellt. Lediglich die exakte Abstimmung der Standorte mit den LBM's und der fachgerechte Einbau der Schilder (z.B. durch den Bauhof) soll über die Kommunen geleistet werden.

Die Lieferung der Tafeln erfolgt an 5 Standorte im Mittelrheintal, von denen aus die Tafeln dann von den einzelnen Kommunen abgeholt werden können. Die zentralen Standorte werden noch zeitnah mitgeteilt.

Der AK Kommunal hat in seiner letzten Sitzung empfohlen, die Abstimmung der exakten Standorte mit den LBMs/ASV über die Verbandsgemeindeverwaltungen zu koordinieren.

Herr Riedinger ergänzt, dass der LBM auch den Einbau der Schilder durchführen soll.

## **TOP 11: Welterbetag 2010, Jubiläum 5 Jahre Zweckverband**

Unter dem Motto "UNESCO-Welterbe SPIELend entdecken" findet am 06.06.2010 der sechste deutschlandweite Welterbetag statt. Zentraler Veranstaltungsort ist in diesem Jahr der Industriekomplex Zeche Zollverein in Essen.

Der Zweckverband möchte auch den diesjährigen Welterbetag nutzen, um regional sowie überregional auf das Welterbe aufmerksam zu machen und den Bürgern und Gästen das Welterbe ein Stück näher zu bringen und erlebbar zu machen. Aufgrund des Mottos sollen in diesem Jahr verstärkt Kinder und Jugendliche angesprochen werden, die spielerisch an das Thema Welterbe herangeführt werden sollen. Durch verschiedene Angebote und Veranstaltungen an mehreren Orten im Tal soll daher ein unterhaltsames und attraktives Programm für diesen Tag zusammengestellt werden.

In diesem Jahr bieten zusätzlich das 5-jährige Bestehen des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal sowie das 10-jährige Jubiläum des Besucherzentrums Loreley einen weiteren Anlass für abwechslungsreiche Festivitäten.

Nach Möglichkeit sollen sich die Mitglieder des Zweckverbandes durch geeignete Angebote an der Gestaltung des Welterbetages beteiligen. Dieser in ganz Deutschland stattfindende und auch über Funk und Presse beworbene Tag bietet eine gute Möglichkeit, auf sich aufmerksam zu machen und neue Besucher anzulocken.

Der Vorstand fordert die Mitglieder auf, kurzfristig bis spätestens Montag, 22.03.2010, Vorschläge für Veranstaltungen an die Geschäftsstelle des Zweckverbandes zu richten. Hauptzielgruppe sollten neben allen Bürgern und Gästen insbesondere Kinder und Jugendliche sein, so dass man besonders junge Familien ansprechen kann.

Geplant ist wieder die Einbindung der 25 Gästeführer (organisiert durch Frau Schwarz vom Tal der Loreley), die ganztägig für Führungen im Welterbetal zur Verfügung stehen sollen.

Die gesammelten Vorschläge werden beim Zweckverband gebündelt und gemeinsam mit dem Tal der Loreley zu einem Programm erstellt und mit entsprechenden Werbematerialien frühzeitig beworben und organisiert.

**TOP 12: Mitteilungen, Verschiedenes, Termine**

- Vorstellung Werbemittel

Der Zweckverband lädt am 14. März zu einer Überraschung ein. Ein neues Werbemittel soll vorgestellt werden. Der Zweckverband bittet um schnelle Anmeldung, da die Teilnahme begrenzt ist.

- Bahnlärm

Auf Hinweis von Herrn Bürgermeister Riedinger und mit dem Verweis auf einen Artikel in der Binger Zeitung wird das Thema Bahnlärm kurz thematisiert.

St. Goarshausen, den 04.11.2010

Der Vorsitzende:



(Bertram Fleck)

Der Schriftführer:



(Torsten Raab)